

Bad Deynhausen, den 16. November 1934

An die
Mitglieder des Rates
der Deutschen Evangelischen Kirche

Sehr geehrte Herren!

Ich bitte Sie freundlichst, den beiliegenden Entwurf zu einem Adventsbrief einer gründlichen Durchsicht unterziehen zu wollen und Ihre Änderungsvorschläge mir in Kürze zurückzureichen. Der Adventsbrief müsste möglichst am 1. Adventssonntag in den Händen der Empfänger sein. Ich darf darum Ihren Änderungsvorschlägen bis Freitag den 23.11. entgegensehen. Die Schlussredaktion würde dann von Herrn Präses selbst vorgenommen werden. Sollte ich bis dahin nicht im Besitz Ihrer Rückantwort sein, darf ich annehmen, dass Sie mit der Fassung, die der Herr Präses dem endgültigen Entwurf geben wird, von vornherein einverstanden sind. Ich darf Sie darauf aufmerksam machen, dass die Grundzüge des Entwurfes den Herren Schiele, Iwand, Breit, von Soden, Bosse, Sasse und von Rabenau vorgelegen haben und dass von diesen Herren gegen die Grundzüge des Entwurfes Einwendungen nicht erhoben worden sind.

Mit herzlicher Begrüßung
Ihr ergebener

Armin H.